

ERFAHRUNGEN: VERLETZUNGEN IN DER PSYCHOTHERAPIE

Der Patient – ein Verbannter

Mail vom 12.12.20:

Ein Mensch mit einer psychischen Erkrankung hat oft die Empfindung, dass er sich in einem Ausnahmezustand befindet. Viele Psychotherapeuten geben ihm dabei das Gefühl, außerhalb der normal geltenden Ordnung zu stehen, eine ausgeschlossene Ausnahme, ein Verbannter zu sein. Der Patient wird demzufolge nicht geheilt, sondern stattdessen wird sein Gefühl der Verlassenheit auch noch verstärkt. Da der Verbannte aber immer noch einen Bezug zur Sozialordnung hat, aus der er ausgeschlossen wurde, und zugleich auch ein soziales Wesen bleibt, das die Werteordnung dieser normal erscheinenden Gesellschaft tief verinnerlicht hat, ist für ihn die Grenze zwischen Humanität und Inhumanität in einer solchen Situation kaum noch bestimmbar.

Andreas Oltzen

Andreas Oltzen beschreibt die leidvolle Innen-Perspektive eines Patienten, wie ich finde, sehr eindrücklich und pointiert.

In seiner Mail vom 19.12.20 erteilte er mir die Erlaubnis zur Veröffentlichung bei Nennung seines Namens.